

Gut-zum-Druck

2. April 2026

(nach Vorstand)



Besuchen
Sie uns vom
8.–10. Mai 2026
in Domat/Ems
an der



JAHRESBERICHT 2025



Bonaduz · Domat/Ems · Felsberg · Rhäzüns · Tamins



IMPRESSUM JAHRESBERICHT 2025

Spitex Imboden

Via Tgvisuri 3 · 7402 Bonaduz

Telefon 081 650 20 90
Mail info@spitex-imboden.ch
Web www.spitex-imboden.ch



Fotos Spitex Imboden Bonaduz, ausser
Seite 4: Gemeinde Bonaduz
Seite 8 und 26: Stock Foto

Redaktion Patricia Brenn
Auflage 8600 Exemplare
Layout Grafik Z + 1, Bonaduz
Janine Bergamin
Druck Druckerei Landquart AG, Landquart

Inhaltsverzeichnis

Einladung Mitgliederversammlung 2026	4
Vorstand, Mitglieder, Sponsoren.....	5
Protokoll Mitgliederversammlung 21. Mai 2025	6
Bericht des Präsidenten	8
Bericht der Geschäftsleiterin	10
Imagekampagne «I love my job»: Videodrehtag bei der Spitex	14
Statistiken	15
Mit Zuversicht durchs Leben: Die Geschichte von Erwin Illien	16
Zuhause Abschied nehmen: Dank der Spitex Imboden	17
Austrittsmanagement: Vom Spital nach Hause	17
Interview mit zwei Mitarbeiterinnen der Spitex Imboden.....	18
Primo Costa persönlich, Mahlzeitenfahrer Felsberg	20
Mahlzeitenfahrerinnen und -fahrer 2025	21
Bilanz	22
Erfolgsrechnung.....	23
Anhang zur Jahresrechnung	24
Bericht des Wirtschaftsprüfers	27
Dienstleistungen und Tarife	28
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	30
Kontakt	32

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026



Einladung zur Mitgliederversammlung 2026 Mittwoch, 20. Mai 2026, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Gemeindesaal), 7402 Bonaduz *

Wir freuen uns, Sie zu unserer 27. Mitgliederversammlung einzuladen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler/in
3. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 21.05.2025
4. Genehmigung Jahresrechnung 2025 und Bericht der Revisionsstelle
5. Genehmigung Jahresbericht 2025
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge natürliche Personen
7. Anträge der Mitglieder (diese sind dem Vorstand bis 06.05.2026 schriftlich einzureichen)
8. Jubiläen
9. Varia

Anschliessend offeriert die Gemeinde Bonaduz einen Apéro. Die Mitgliederversammlung steht auch Interessierten ohne Stimmrecht offen.

Herzlich willkommen!

Vorstand Spitex Imboden

* Parkplätze beim Gemeindehaus oder beim Dorfplatz

Vorstand, Mitglieder, Sponsoren per 31. Dezember 2025

Vorstand

Ruckstuhl Philipp, Präsident, Domat/Ems*
Aschwanden Gabriela, Domat/Ems*
Bertschinger Seraina, Gemeindevertreterin Felsberg
Bisculm Jörg Silvia, Gemeindevertreterin Domat/Ems
Di Nardo Carmine, Felsberg*
Gieriet Martin, Gemeindevertreter Bonaduz
Dr. Loepfe Reto, Gemeindevertreter Rhäzüns
Müller Christian, Domat/Ems
Salzgeber Marco, Bonaduz
Simeon Andrea, Rhäzüns
Spadin Bernhard, Gemeindevertreter Tamins

* Mitglieder des Vorstands-Ausschusses

Geschäftsleitung

Brenn Patricia, Domat/Ems

Revisionsstelle

Alfina Revision AG, Chur

Mitgliederzahlen

Einzelmitglieder	637
Familienmitglieder	261
Juristische Personen	12

Sponsoren

Wir danken den nachfolgenden Firmen und Organisationen, die uns im Vereinsjahr unterstützt haben:

Alfina Revision AG	7000 Chur
Ardisla Fitness und Physio	7013 Domat/Ems
Bieler Sport, Bonaduz	7402 Bonaduz
Dropa Drogerie Apotheke Bonaduz	7402 Bonaduz
feeling GmbH – Zauber der Düfte	7000 Chur
Grünenfelder und Partner AG	7013 Domat/Ems
Hamilton Bonaduz AG	7402 Bonaduz
Heini AG	7403 Rhäzüns
Jumbo-Reinigungen AG	7402 Bonaduz
Restaurant Sternen	7013 Domat/Ems
Rhienergie AG	7015 Tamins

Protokoll der 26. Mitgliederversammlung 2025



PROTOKOLL

der 26. Mitgliederversammlung der Spitex Imboden
Mittwoch, 21.05.2025, 19.30 Uhr
Sentupada, Domat/Ems

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl Stimmzähler/in
 3. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 29.05.2024
 4. Genehmigung Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisionsstelle
 5. Genehmigung Jahresbericht 2024
 6. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Gemeindevertretungen im Vorstand (Kenntnisnahme)
 - c) übrige Vorstandsmitglieder
 - d) Kontrollstelle
 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge natürliche Personen
 8. Anträge der Mitglieder (diese sind dem Vorstand bis 07.05.2025 schriftlich einzureichen)
 9. Jubiläen
 10. Varia
-

1. Begrüssung

Präsident Philipp Ruckstuhl begrüsst die Anwesenden zur Jubiläumsmitgliederversammlung. In seiner Begrüssungsrede blickt der Präsident auf die Entwicklung der Spitex Imboden in den letzten 25 Jahren zurück. Die Anzahl Stunden hat sich seit Beginn mehr als verdoppelt, und der Personalbestand ist von 45 auf rund 80 Mitarbeitende angestiegen. Waren es im Jahr 2000 noch 14 Vollzeitstellen, sind es derzeit deren 33. Der Präsident dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den freiwilligen Mahlzeitenfahrerinnen und -fahrern ganz herzlich für ihren wertvollen Einsatz, den sie tagtäglich leisten. Alle Mitglieder haben eine persönliche Einladung per Post erhalten. Der Jahresbericht wurde an sämtliche Haushalte der fünf Spitex-Gemeinden verteilt. Nachdem es keine Bemerkungen zur Traktandenliste gibt, geht der Präsident zum nächsten Traktandum über.

2. Wahl Stimmzähler/in

Als Stimmzähler wird Michael Keller gewählt. Es sind 106 Personen anwesend.

3. Genehmigung des Protokolls vom 29.05.2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2024 wurde durch den Vorstand einstimmig zuhänden der Mitgliederversammlung verabschiedet. Der Präsident erläutert die Bilanz, Erfolgsrechnung und Fondsrechnung.

Beim Review ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Die anwesenden Revisoren danken für die angenehme Zusammenarbeit.

Die Jahresrechnung 2024 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

Vereinsmitglied Stephan Gaar wendet ein, dass der Revisionsbericht nicht genehmigt, sondern nur zur Kenntnis genommen werden muss.

Gesetzlich ist es tatsächlich nicht vorgeschrieben, den Revisionsbericht von der Mitgliederversammlung genehmigen zu lassen. Hingegen kann dies in den Vereinsstatuten festgehalten werden. Laut Statuten der Spitex Imboden, Artikel 8, muss der Revisionsbericht genehmigt werden.

5. Genehmigung Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht ist wiederum informativ und ansprechend gestaltet worden. Er wird von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

a) Präsident

Vizepräsident Carmine di Nardo würdigt die Tätigkeiten des Präsidenten. Die Versammlung wählt Philipp Ruckstuhl mit grossem Applaus für eine weitere Amtszeit.

b) Gemeindevertretungen im Vorstand (Kenntnisnahme)

Folgende Personen, die von der jeweiligen Gemeinde delegiert werden, sind im Vorstand vertreten: Seraina Bertschinger (Felsberg), Silvia Bisculm Jörg (Domat/Ems), Martin Gieriet (Bonaduz), Dr. Reto Loepfe (Rhäzüns), Bernhard Spadin (Tamins).

c) Übrige Vorstandsmitglieder

Die übrigen Vorstandsmitglieder Gabriela Aschwanden, Carmine Di Nardo, Christian Müller, Marco Salzgeber und Andrea Simeon stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und werden mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

d) Kontrollstelle

Die Versammlung folgt der Empfehlung des Vorstandes, die Alfina Revision AG für eine weitere Amtsperiode wiederzuwählen, einstimmig.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Gemäss Statuten werden die Mitgliederbeiträge für juristische Personen durch den Vorstand festgelegt. Die Mitgliederbeiträge für natürliche Personen bleiben unverändert: Einzelmitgliedschaft CHF 20 und Familienmitgliedschaft CHF 40.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Jubiläen

Der Präsident gratuliert Gabriela Koller, Teamleiterin Fachpersonal Gesundheit sowie Susanne Rubitschon, Fachfrau Gesundheit, zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum. Ein Präsent wird ihnen zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

10. Varia

Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Schluss der Versammlung ist um 20.00 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung kündigt der Präsident den Auftritt des Stand-Up-Comedians Michel Gammenthaler an. Der Künstler versteht es wie kein anderer, sein Publikum zum Lachen und Staunen zu bringen. Ein reichhaltiger Apéro Riche von «Sändis Kochkünste» rundet den unterhaltsamen Abend zur Zufriedenheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Domat/Ems für die Beteiligung am Apéro!

Die Protokollführerin


Patricia Brenn

Jahresbericht des Präsidenten Philipp Ruckstuhl



Liebe Mitglieder, Mitarbeitende und Partner der SpiteX Imboden

Das Jahr 2025 war für die SpiteX Imboden ein Jahr der Vertiefung, der Konsolidierung und der strategischen Weiterentwicklung. Nach den richtungweisenden Entscheidungen des Vorjahres konnten wir die eingeschlagenen Wege konsequent weitergehen und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern auf ein neues Niveau heben. Diese Entwicklungen möchte ich aus der Perspektive des Präsidenten zusammenfassen.

Vertiefung der Kooperation mit dem casa falveng Seniorenzentrum

Die bereits 2024 eingeleitete Zusammenlegung der Geschäftsleitung mit der casa falveng hat sich

Wir stehen gemeinsam für eine starke, abgestimmte und zukunftsorientierte Versorgung in der Region Imboden.

im Jahr 2025 weiter bewährt und gefestigt. Ein besonders bedeutsames Zeichen dieser engen Partnerschaft ist, dass ich seit Anfang 2025 nicht nur als Präsident der SpiteX Imboden, sondern gleichzeitig auch als Stiftungsratspräsident der casa falveng tätig bin. Diese personelle Verbindung auf Führungsebene ist ein bewusstes und klares Signal: Wir

stehen gemeinsam für eine starke, abgestimmte und zukunftsorientierte Versorgung in der Region Imboden.

Die Zusammenarbeit der beiden Betriebe konnte dadurch auf verschiedenen Ebenen weiter intensiviert werden – sei es in den Service-Dienstleistungen, in der Personalplanung oder in der strategischen Ausrichtung. Ein besonderer Meilenstein war die Erar-

beitung einer gemeinsamen Strategie, die für beide Betriebe gleichermaßen gelten soll. Diese gemeinsame Strategie bildet dann das Fundament für eine koordinierte, nachhaltige Entwicklung und schafft Klarheit über unsere gemeinsamen Ziele und Prioritäten. Sie soll Ausdruck unseres gemeinsamen Willens sein, die Kräfte zu bündeln und die Versorgungsqualität für unsere Kundinnen und Kunden langfristig zu sichern und zu verbessern.

Herausforderungen und strategische Antworten

Neben den bekannten strukturellen Anforderungen – wie demografischer Wandel und Fachkräftemangel – standen wir im Jahr 2025 vor konkreten finanziellen Herausforderungen, insbesondere durch die tiefe Leistungsnachfrage im ersten Halbjahr, die uns stark gefordert hat. Die bereits im Jahr 2024 eingeführte analytische Funktionsbewertung hat sich als

wichtiger Baustein erwiesen: Sie ermöglicht es uns, Arbeitsplätze transparent und fair zu bewerten und damit attraktive, leistungsorientierte Vergütungsstrukturen anzubieten – zum Vorteil aller Mitarbeitenden.

**Wir sind überzeugt:
Nur mit motivierten,
gesunden und gut
unterstützten
Mitarbeitenden können
wir die Qualität
unserer Arbeit
langfristig
sicherstellen.**

Die Tarife werden vom Kanton anhand der Kostenrechnungen der Spitex Organisationen festgesetzt. Über die kommenden drei Jahre wird sich zeigen, wie die dynamische Anpassung dieser Tarife auf unsere Finanzlage und unsere Leistungsfähigkeit wirkt. Wir werden diese Entwicklung aufmerksam begleiten und gegebenenfalls ergänzende Massnahmen ergreifen. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass unsere qualitativ hochwertigen Leistungen und unsere kundenorientierte Betreuung auch weiterhin die Grundlage dafür sind, unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu unterstützen – und damit auch die wirtschaftliche Basis unserer Arbeit langfristig zu sichern.

Mitarbeitende im Fokus

Auch im Jahr 2025 blieb das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein zentrales Anliegen. Die im Vorjahr eingeführten Massnahmen im



MA-Präsent zum
Tag der Pflege

betrieblichen Gesundheitsmanagement wurden weiterentwickelt und vertieft.

Wir sind überzeugt: Nur mit motivierten, gesunden und gut unterstützten Mitarbeitenden können wir die Qualität unserer Arbeit langfristig sicherstellen. Die Rückmeldungen aus dem Team stimmen uns zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Residenza Ensemes in Domat/ Ems – eine neue Aufgabe mit zentraler Bedeutung

Mit Blick auf das kommende Jahr dürfen wir eine besonders erfreuliche Entwicklung ankündigen: Die Spitex Imboden wird im Rahmen des betreuten Wohnens in der Residenza Ensemes in Domat/Ems eine zentrale Rolle übernehmen. Dieses neue Angebot ermöglicht es Menschen, möglichst lange selbständig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben – begleitet und unterstützt durch unsere professionellen Dienstleistungen. Für die Spitex Imboden ist dies nicht nur ein weiterer Schritt in

der Erweiterung unseres Leistungsangebots, sondern auch ein starkes Bekenntnis zu unserem Grundauftrag, Menschen in ihrer gewohnten Umgebung zu begleiten und zu pflegen. Wir freuen uns auf diese neue Aufgabe und sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit allen Beteiligten ein wertvolles Angebot für die Region schaffen werden.

Dank

Ich danke im Namen des gesamten Vorstands allen Mitarbeitenden herzlich für ihren täglichen, unermüdlichen Einsatz. Ein grosser Dank gilt auch unseren Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam blicken wir optimistisch und entschlossen in die Zukunft.

*Philipp Ruckstuhl
Präsident Spitex Imboden*

Bericht der Geschäftsleiterin Patricia Brenn



Jubiläum und gelebter Teamgeist

Das vergangene Jahr stand im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums der Spitex Imboden. Ein erstes Highlight bildete die Mitgliederversammlung mit dem Auftritt von Comedian Michel Gammenthaler, der das zahlreich erschienene Publikum mit viel Witz und Charme begeisterte. Für unsere Mitarbeitenden stand ein Ausflug ins wunderschöne Bergell nach Soglio auf dem Programm. Ein unvergesslicher Tag, der vielen von

Die besondere Situation verlangte von allen Beteiligten viel Flexibilität, Verständnis und Offenheit und hat einmal mehr gezeigt, wie stark wir als Team sind.

uns in bester Erinnerung bleibt.

Dass wir als Team funktionieren, durften wir Anfangs Jahr unter Beweis stellen, als die Einsatznachfrage markant zurückging, was die Herausforderungen stellte. Wie lassen sich Einsätze koordinieren, damit Mitarbeitende nicht

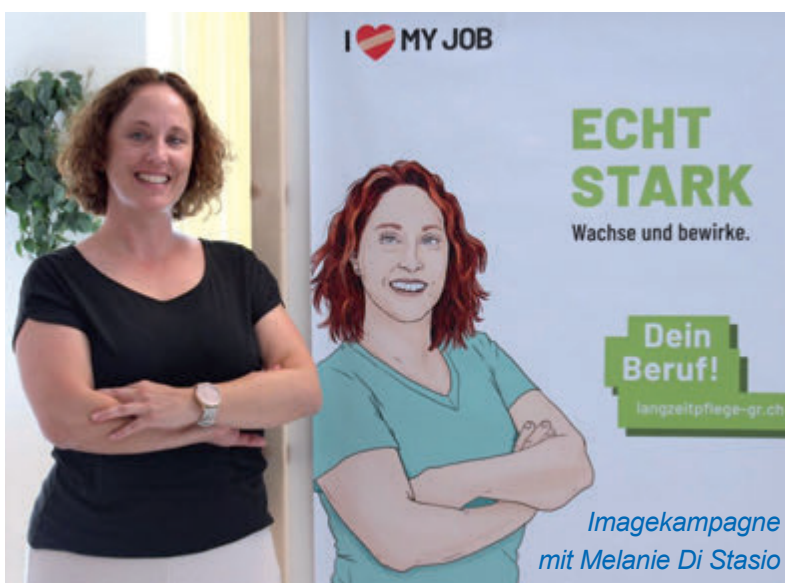
ins Minus rutschen? Eine Frage, die uns täglich beschäftigte. Pflegehelferinnen wurden zeitweise in der Hauswirtschaft eingeteilt, während das diplomierte Fachpersonal Assessments und Dokumentationen nachführen konnte. Dank der Kooperation mit dem casa falveng Seniorenzentrum konnte eine Pflegehelferin für drei Monate ausgeliehen werden. Die besondere Situation verlangte von allen Beteiligten viel Flexibilität, Verständnis und Offenheit und hat einmal mehr gezeigt, wie stark wir als Team sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Imagekampagne Langzeitpflege

Im Rahmen der Imagekampagne «I love my Job» von Spitex & Pflegeheimen Graubünden wurden drei neue Sujets entwickelt. Wir sind stolz darauf, dass unsere Pflegefachfrau Melanie Di Stasio als Markenbotschafterin ausgewählt wurde und eines der neuen Gesichter der Kampagne ist.

Elina Cammarota und Stefanie Gurt stellten sich für ein neues Video für



die Ausbildungskampagne zur Verfügung. Ein Einblick hinter die Kulissen des Videodrehs finden Sie auf Seite 14.

Digital sichtbar

Unsere Präsenz in der Öffentlichkeit haben wir im vergangenen Jahr gezielt gestärkt. Besonders auf Instagram und Facebook sind wir sehr aktiv und geben regelmässig Einblicke in unseren Alltag, informieren über Angebote und offene Stellen. Die wachsende Reichweite zeigt, wie wichtig Social Media für den Austausch mit der Bevölkerung geworden ist und wie gut unsere Inhalte angenommen werden.

Nationaler Zukunftstag

Auch in diesem Jahr öffneten wir am Nationalen Zukunftstag unsere Türen für den Nachwuchs. Zwei Schülerinnen und ein Schüler aus der Region Imboden erhielten die Möglichkeit, einen abwechslungs-

reichen Blick hinter die Kulissen der Spitex Imboden zu werfen.

Am Morgen begleiteten sie die Mitarbeitenden auf der Tour und erlebten hautnah, wie vielfältig und sinnstiftend unsere Arbeit ist.

Am Nachmittag unterstützten sie tatkräftig den monatlichen Anlass im «Betreuten Wohnen» im Bongert. Gemeinsam mit dem Team organisierten sie ein Lotto-Spiel und sorgten anschliessend beim Servieren von Kaffee und Kuchen für einen gemütlichen Abschluss. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über die ungewohnte, für einmal etwas andere Unterstützung.

Weiterbildungen

Die kontinuierliche Förderung von Fach- und Handlungskompetenzen bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Qualitätsentwicklung. Auch im vergangenen Jahr nahmen zahlreiche Mitarbeitende an Grund- und Aufbaukursen in Kinästhetik teil und wurden durch unseren internen Kinästhetik-Peer-Tutor Michael Marti gezielt begleitet. Für Pflegehelferinnen wurde eine Demenzschulung angeboten. Ergänzend dazu bot eine in Demenz erfahrene Mitarbeiterin regelmässig Begleitung und Unterstützung an, für die sich interessierte Mitarbeitende anmelden konnten. Verschiedene Fachpersonen vertieften ihre Kenntnisse im Wundmanagement.

Im Rahmen unseres internen Weiterbildungsprogramms wurden praxisnahe Themen wie der Umgang mit MS-Patientinnen und -Patienten anhand eines Leitfadens, die Pflege-diagnostik sowie der professionelle Umgang mit Aggression und Gewalt vermittelt. Auch das Thema Schmerz stand im Fokus, um die

Versorgungsqualität für unsere Kundinnen und Kunden weiter zu verbessern.

Mit unserem breiten Weiterbildungsangebot tragen wir dazu bei, die Qualität unserer Dienstleistungen nachhaltig weiterzuentwickeln.

Um die Sicherheit im Arbeitsalltag zu stärken, führt die Spitex für neue Mitarbeitende in regelmässigen Abständen ein Fahrsicherheitstraining bei «Driving Graubünden» durch. Die Teilnehmenden lernen dabei, ihr Fahrzeug auch in anspruchsvollen Situationen sicher zu beherrschen und Gefahren frühzeitig zu erkennen. Das Training vermittelt wertvolle Handlungskompetenzen und stärkt das Vertrauen der Mitarbeitenden in ihre Fahrpraxis. Damit stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeitenden gut vorbereitet und sicher unterwegs sind.

Personelles

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Ein zentraler Schwerpunkt im Berichtsjahr war die Weiterführung des Projektes Betriebliches Gesundheitsmanagement, das Ende 2024 gestartet wurde. Besonders wichtig war uns dabei der Einbezug aller Mitarbeitenden. Im März führten wir eine Mitarbeitendenbefragung mittels der Friendly Workspace Job-Stress-Analysis durch. Die Befragung erzielte eine Rücklaufquote von 100% und lieferte damit eine äusserst zuverlässige Datengrundlage. Gemeinsam mit den Ergebnissen der Standortbestimmung bildeten diese Rückmeldungen die Basis für die Entwicklung eines nachhaltigen BGM-Konzeptes mit dem Namen *vital*. ▶



Damit das BGM kein einmaliges Projekt bleibt, sondern langfristige Bestandteil unseres Jahresprogramms wird, haben wir eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die sich regelmässig trifft. Die Steuerungsgruppe befasst sich mit aktuellen Themen, welche die Mitarbeitenden beschäftigen und setzt die Massnahmen aus der Befragung und der Standortbestimmung um. Ausserdem erstellt sie ein jährliches vital-Programm, das unsere Gesundheitsförderung kontinuierlich weiterentwickelt.



Personalbestand

Der Personalbestand beläuft sich auf 34.45 Vollzeitstellen, die von rund 80 Mitarbeitenden besetzt werden.

Geschäftsleitung/Teamleitung/ Administration		
5.05 Vollzeitstellen	Vorjahr	5.40
Fachpersonal		
inkl. Psychiatriepflege PDGR		
15.85 Vollzeitstellen	Vorjahr	15.25
Assistenzpersonal		
10.40 Vollzeitstellen	Vorjahr	9.55
FaGe-Lernende		
2.55	Vorjahr	2.45
Hf-Studierende		
0.60	Vorjahr	0.20
Total per 31.12.2025		
34.45 Vollzeitstellen	Vorjahr	32.85

Dienstjubiläen 2025

Ich gratuliere Susanne Rubitschon und Gabriela Koller ganz herzlich zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum. Danke für die langjährige, treue Mitarbeit und die stets angenehme Zusammenarbeit.



Susanne Rubitschon und Gabriela Koller feiern ihr 15-jähriges Dienstjubiläum bei der Spitex Imboden.

Erfolgreicher Lehrabschluss

Wir sind stolz auf Karin Grünenfelder und Stefanie Gurt, die ihr Diplom als Fachfrau Gesundheit (FaGe) EFZ entgegennehmen durften – Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Karin
Grünenfelder



Stefanie
Gurt



Team-Events

Auch in diesem Jahr nutzten unsere Teams zahlreiche Gelegenheiten, sich ausserhalb des Arbeitsalltags zu treffen und den Zusammenhalt aktiv zu pflegen. Zu den beliebten Anlässen zählten unter anderem gemeinsame Bowling-Abende, gemütliche Grillrunden, ausgedehnte Brunches sowie abwechslungsreiche Apéros und Nachtessen. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Personalausflug, der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Diese Begegnungen tragen wesentlich zu einem positiven Teamgeist bei und fördern den gegenseitigen Austausch.

Heute zeigt sich deutlich, dass dieser Schritt in die richtige Richtung führte. Die Zusammenarbeit ermöglicht es, Personalressourcen in den Bereichen Bildung, Kinästhetik, Finanzen, Pflege flexibel und sinnvoll einzusetzen.

Ausblick und Dank

Bereits knapp zwei Jahre sind seit der Entscheidung vergangen, die Führungsebene des casa falveng Seniorenzentrums und der Spitex Imboden zusammenzulegen. Heute zeigt sich deutlich, dass dieser Schritt in die richtige Richtung führte. Die Zusammenarbeit ermöglicht es, Personalressourcen in den Bereichen Bildung, Kinästhetik, Finanzen und Pflege flexibel und sinnvoll einzusetzen. Durch meine Nähe zu beiden Organisationen konnten wir zudem in Bezug auf die Bewohnenden der casa falveng und die Kundinnen und Kunden der Spitex Imboden rasch und unkompliziert reagieren, Anliegen effizient koordinieren und Übergänge im Pflege-



Teamevent Soglio

prozess optimal begleiten. Diese Vernetzung schafft nicht nur Entlastung im Alltag, sondern stärkt auch die gegenseitige Unterstützung und das Verständnis für die jeweiligen Herausforderungen. Darauf möchten wir im kommenden Jahr weiter aufbauen, indem wir Prozesse weiter harmonisieren, Synergien ausloten und die gemeinsame Weiterentwicklung vorantreiben.

Diese Vernetzung schafft nicht nur Entlastung im Alltag, sondern stärkt auch die gegenseitige Unterstützung und das Verständnis für die jeweiligen Herausforderungen.

Vom 8. bis 10. Mai 2026 findet wiederum die Imbodamess statt, ein Anlass, der sich in den vergangenen Jahren als wertvolle Plattform für Begegnungen und Austausch etabliert hat. Wie gewohnt wird die Spitex Imboden mit einem Stand vertreten sein, diesmal gemeinsam mit dem casa falveng Seniorenzentrum. Wir werden unser Angebot präsentieren und gleichzeitig das Tageszentrum der casa falveng vorstellen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf spannende Einblicke und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen. Zum Schluss gilt mein besonderer Dank allen Mitarbeitenden, die mit grosser Flexibilität, Engagement und



Teamevent Soglio



Teamevent Bowling

Offenheit zu diesem gelungenen Miteinander beitragen. Ihr Einsatz, ihre Loyalität und ihre Bereitschaft, neue Wege mitzugehen, machen diese Entwicklung erst möglich. Ich danke unseren freiwilligen Mahlzeitenfahrerinnen und -fahrern. Mit ihrem täglichen Einsatz leisten sie einen wertvollen Beitrag für ein Stück Lebensqualität und Selbständigkeit im Alltag vieler Menschen. Ebenso danke ich unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen,

das sie uns täglich entgegenbringen. Ein herzlicher Dank geht auch an den Vorstand, der uns stets mit grosser Wertschätzung begleitet und unterstützt.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre und darauf, unseren Weg gemeinsam weiterzuführen.

*Patricia Brenn
Geschäftsleiterin*

Imagekampagne «I love my job»: Videodrehtag bei der Spitex Imboden



Wir sind Stefanie Gurt (FaGe, links) und Elina Cammarota (Lernende FaGe 2. Lehrjahr, rechts). Beide arbeiten wir bei der Spitex Imboden. Im Rahmen der Imagekampagne der Langzeitpflege Spitex & Pflegeheime Graubünden fand am 7. August 2025 bei der Spitex Imboden ein besonderer Videodrehtag statt. Gemeinsam mit einem professionellen Social-Media-Team wurden mehrere Videos gedreht, die einen authentischen Einblick in unseren Arbeitsalltag geben. Ziel des Drehtages war es, die vielfältigen Aufgaben der Spitex sichtbar zu machen und den Beruf Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) näher vorzustellen.

Während der Dreharbeiten begleiteten uns die Kameras bei verschiedenen Tätigkeiten im Alltag – von der Pflege und Betreuung der Kunden

innen und Kunden bis hin zu organisatorischen Aufgaben. Dabei wurde gezeigt, wie abwechslungsreich, verantwortungsvoll und vielfältig die Arbeit in der Spitex ist. Besonders wichtig war es uns, realistische und ehrliche Einblicke zu vermitteln.

Ein zentraler Schwerpunkt des Videodrehtages lag auf der Aufklärung über den Beruf Fachfrau/Fachmann Gesundheit. In den Videos präsentierten wir unsere Aufgaben, unseren Alltag und warum wir uns für die Arbeit in der Pflege entschieden haben. Mit persönlichen Einblicken und echten Erfahrungen wollten wir vor allem junge Menschen ansprechen und sie dazu inspirieren, einen Beruf in der Pflege in Betracht zu ziehen.

Der Drehtag war für uns beide eine spannende und bereichernde Erfahrung. Die Zusammenarbeit mit dem Social-Media-Team verlief sehr positiv und zeigte, wie wichtig moderne Medien sind, um die Pflege sichtbar zu machen. Wir sind stolz darauf, unseren Beruf präsentieren

zu dürfen, und hoffen, mit den entstandenen Videos Interesse zu wecken und zukünftige Fachpersonen für die Pflege zu begeistern.

Was im kurzen Video oft leicht und selbstverständlich aussieht, ist in Wirklichkeit mit viel Aufwand verbunden. Vor der Kamera zu stehen war für uns ungewohnt und am Anfang eine echte Herausforderung.

Ein Dreh erfordert viel Konzentration, Geduld und auch Mut. Szenen müssen mehrfach wiederholt werden, Abläufe genau abgestimmt sein und trotz Kamera soll der Arbeitsalltag möglichst realistisch dargestellt werden.

Plötzlich ist man sich jeder Bewegung bewusst, achtet auf jedes Wort und versucht gleichzeitig, natürlich zu bleiben.

Ein Dreh erfordert viel Konzentration, Geduld und auch Mut. Szenen müssen

mehrfach wiederholt werden, Abläufe genau abgestimmt sein und trotz Kamera soll der Arbeitsalltag möglichst realistisch dargestellt werden. Hinter jedem kurzen Clip steckt viel Engagement, Herzblut und Teamarbeit. Wenn wir mit unseren Videos auch nur eine junge Person dazu inspirieren können, den Weg in die Pflege zu wählen, dann hat sich der Aufwand mehr als gelohnt. Die Spitex ist mehr als ein Arbeitsplatz – sie ist ein Arbeitsfeld mit Sinn, Nähe und Zukunft.

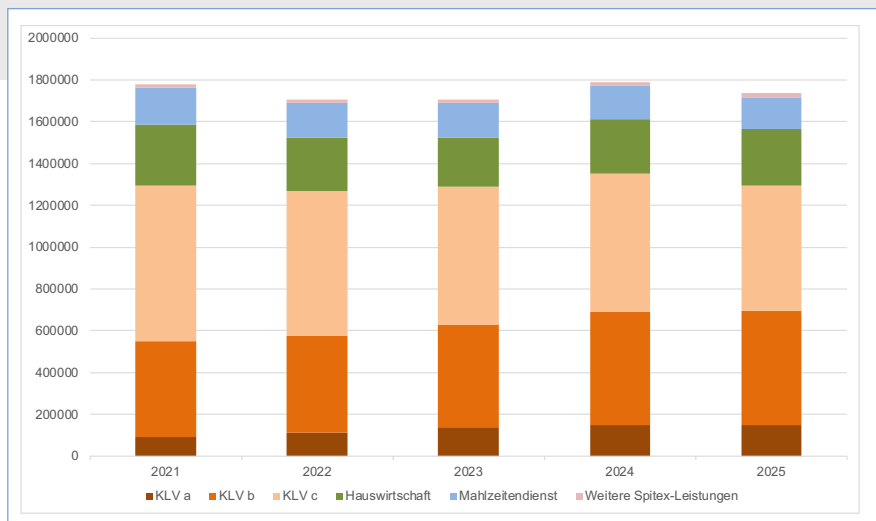
Sind Sie neugierig? Schauen Sie auf Tiktok / Instagram unter Spitex Pflegeheime Graubünden die Videos an!

*Stefanie Gurt, FaGe und
Elina Cammarota,
Lernende FaGe 2. Lehrjahr*

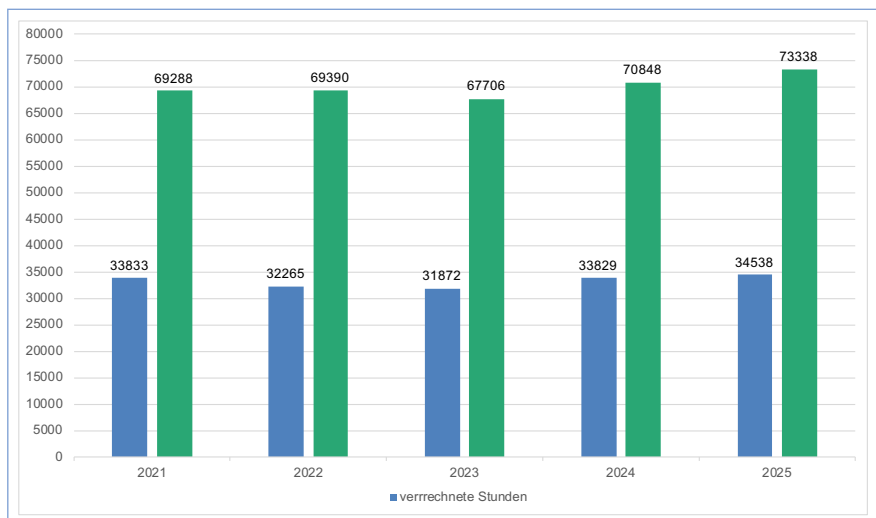


Statistiken 2021–2025

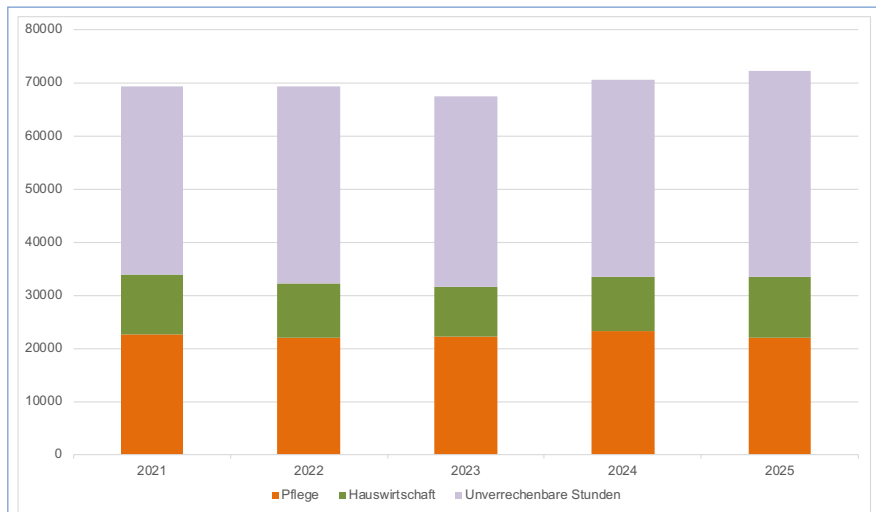
Umsatz Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst in CHF



Geleistete Stunden (insgesamt)



Stunden Pflege, Hauswirtschaft



Mit Zuversicht durchs Leben: Die Geschichte von Erwin Illien



Die Familie Ludovica und Lorenz Illien-Duff.

Am 7. September 1936 erblickte Erwin Illien als einziger von acht Geschwistern zuhause das Licht der Welt. Seine gesamte Schulzeit verbrachte er in Vals. Der Schulweg dauerte eine halbe Stunde, und unterrichtet wurden zwei Klassen gemeinsam in einem Schulzimmer. Von April bis Oktober fand kein Schulunterricht statt, da die vielen Bauernbetriebe in der Region auf die Mithilfe ihrer Kinder angewiesen waren. Obwohl die Familie von Erwin Illien keinen eigenen Hof besass, half er auf verschiedenen Bauernhöfen mit – eine Arbeit, die ihm deutlich besser gefiel als der Schulbesuch.

Zwei Jahre hintereinander durfte Erwin Illien auf die Alp, zusammen mit einem Senn und einem Gehilfen. Dort arbeitete er auf einem Kuhbetrieb mit. Mit 14 Jahren betreute er zudem 200 Geissen – Tiere, die eher stur seien, wie er sich schmunzelnd erinnert. Die Zeit auf der Alp bedeutete ihm sehr viel. Im letzten Schuljahr, 1951, wurde

Vals von einem schlimmen Lawinenunglück heimgesucht. Nach tagelangem Schneefall und anschliessend wärmeren Temperaturen löste sich am 21. Januar eine grosse Lawine, die 19 Menschen das Leben kostete.

Nach der Schulzeit übte Erwin Illien verschiedene Tätigkeiten aus. Seine jahrelangen Rückenschmerzen wurden zunehmend belastender, sodass seine Mutter eine Abklärung veranlasste. Mit etwa 18 Jahren erhielt er die Diagnose einer schweren Wirbelkrankheit. Ein Jahr lang durfte er sich nicht bewegen und lag in einer Gipsschale vom Steissbein bis zu den Schultern im Bett. Der anschliessende Muskelaufbau dauerte weitere drei Monate. Insgesamt verbrachte er 15 Monate im Spital.

Danach fand er in einem Unternehmen in Vals wieder Arbeit und bekochte dort die Arbeiter. Ein halbes Jahr später zog er weg und arbeitete als Freileitungs- bzw. Mastenbauer an verschiedenen Orten in der Schweiz.

Zurück in Vals – wiederum als Mastenbauer tätig – lernte er seine zukünftige Frau kennen, die dort als Hauswirtschafterin arbeitete. Obwohl ihm sein Beruf gefiel, war er viel unterwegs, und er entschied sich, sesshaft zu werden. Nach der zivilen Trauung in Vals folgte die kirchliche Hochzeit in Deutschland, der Heimat seiner Frau. Das Paar zog nach Domat/Ems, wo beide eine Stelle in der Ems-Chemie AG fanden. Erwin Illien blieb dort bis zu seiner Pensionierung tätig.

Am 10. Februar 1960 und am 25. April 1962 wurden die beiden Töchter geboren.

Die Ehefrau von Erwin Illien erkrankte später an einer Demenz. Er pflegte sie bis zu ihrem Tod im Jahr 2014, unterstützt durch die Spitex Imboden, sodass sie bis zuletzt zuhause bleiben konnte.

Nach mehreren medizinischen Eingriffen und einem längeren Spitalaufenthalt lebt Erwin Illien heute dauerhaft mit einem Stoma und wird dabei alle drei Tage von der Spitex unterstützt.

Erwin Illien hat fünf Enkelkinder und zehn Urenkel. Er wünscht sich, 90 Jahre alt zu werden, lässt dies jedoch offen und sagt: Es sei gut, wie es ist. Mit der Unterstützung der Spitex zeigt er sich sehr zufrieden. Gesundheit hatte für Erwin Illien schon immer einen hohen Stellenwert. Er war stets sportlich unterwegs: Wandern, Velofahren und Skifahren waren seine grosse Leidenschaft. Er nahm an verschiedenen Bergläufen teil und absolvierte zehnmal den Engadiner Skimarathon. An diese Erlebnisse erinnert er sich gerne zurück. Wenn es das Wetter zulässt, fährt er auch heute noch täglich einige Kilometer mit dem Velo.

Ich bewundere seine Gelassenheit, seine Art, das tägliche Leben zu meistern, und die Zufriedenheit, die er ausstrahlt. Herzlichen Dank für das interessante Gespräch und den Einblick in seinen Lebenslauf.

Aufgezeichnet von Maya Moser

Zuhause Abschied nehmen: Dank der Spitex Imboden

Erfahrung von Frau T. mit der Spitex Imboden

Der erste Kontakt von Frau T. mit der Spitex Imboden liegt mehrere Jahre zurück. Ihr Ehemann hatte nach einem Velounfall längere Zeit im Spital verbracht, da er sich verschiedene Verletzungen zugezogen hatte. Wieder zu Hause wurde er vom Hausarzt besucht. Herr T. lag im Bett. «Zeigen Sie mir bitte, wie Sie aufstehen», forderte der Arzt ihn auf. Da dies mit grossen Mühen verbunden war, fragte er Frau T., ob sie ihren Mann ganz alleine pflege. Er schlug vor, die Spitex einzubeziehen. Diese Organisation unterstütze pflegebedürftige Menschen zu Hause, damit sie in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können, und entlaste gleichzeitig die Angehörigen. Familie T. war einverstanden, und so lernten sie die Spitex Imboden kennen.

Der Allgemeinzustand ihres Mannes verschlechterte sich zunehmend; er wurde schwächer und grösstenteils bettlägerig. Sein grosser Wunsch war es, zu Hause sterben zu dürfen. Frau T. wollte ihm diesen Wunsch erfüllen. Die Spitex Imboden unterstützte sie dabei, unter anderem durch die Organisation eines Pflegebetts. Ein subkutaner Katheter wurde gelegt, sodass Frau T. selbständig notwendige Medikamente – etwa Schmerzmittel – verabreichen konnte, welche die Pflegefachfrauen der Spitex Imboden vorbereiteten. Auch der Hausarzt kam regelmässig vorbei und passte die medikamentöse Behandlung engmaschig an.

Die Spitex führte daraufhin mehrmals täglich Einsätze durch. Frau T. half sehr gerne bei der Pflege mit. Es war ihr besonders wichtig, dass ihr Mann

nicht leiden musste. «Bitte machen Sie nicht mehr zu viel», bat sie einmal eine Pflegefachfrau. Diese schüttelte noch das Kopfkissen aus und legte es Herrn T. wieder unter den Kopf. Kurz darauf, als sie sich verabschieden wollte, bemerkte sie, dass Herr T. soeben verstorben war. Im 90. Lebensjahr durfte er friedlich zu Hause einschlafen. Frau T. ist sehr dankbar, dass sie ihrem Mann diesen Wunsch erfüllen konnte.

Seit drei Jahren wird nun auch Frau T. selbst von der Spitex begleitet. Sie zeigt sich sehr zufrieden und fühlt sich gut unterstützt und aufgehoben.

Herzlichen Dank für das offene Gespräch und das Teilen der Erfahrungen mit der Spitex Imboden.

Aufgezeichnet von Maya Moser

Austrittsmanagement

Vom Spital nach Hause: gut begleitet und sorgfältig geplant

Seit gut 3 Jahren gibt es in der medizinischen Klinik des Kantonsspitals Graubünden Care Manager. Dies sind zwei diplomierte Pflegefachpersonen (120 Stellenprozente), die zuständig sind für die Austrittsplanung nach einer Hospitalisation ins häusliche Umfeld zurück. Der Austritt wird mit dem Patienten und seinen Angehörigen besprochen. Bei der Erwägung eines Austritts nach Hause mit Unterstützung der Spitex ist eine sorgfältige Planung und Absprache sehr wichtig, um einen guten Übergang sicherzustellen und eine Re-

hospitalisierung wenn immer möglich zu vermeiden.

Die Spitex Imboden hat seit gut zwei Jahren Fallkoordinatorinnen, die direkte Ansprechpartner der Care Manager des Kantonsspitals Graubünden sind. Nach einer Online-Anmeldung bei der Spitex erfolgt in den meisten Fällen ein telefonischer Austausch, wo der Austritt und die Einsätze der Spitex besprochen und geplant werden. Dadurch kann der Übergang vom Spital nach Hause in guter Qualität sichergestellt werden. Die Funktion der Fallkoordinatorinnen ist eine qualitative Verbesserung bei der Planung und Zusammenarbeit zwischen Kantonsspital Grau-



bünden – Patient – Angehörigen und der Spitex Imboden.

*Martin Schnell
Dipl. Pflegefachmann HF und
Care Manager Kantonsspital Chur
Akutgeriatrie*

Interview mit zwei Mitarbeiterinnen der Spitex



Marianne Collenberg Berufsbildnerin und Fachfrau Gesundheit (FaGe)

Seit wann arbeitest du bei der Spitex Imboden?

Meine erste Anstellung war in den Jahren 2000 bis 2010. Seit April 2022 arbeite ich wieder in der Spitex Imboden.

Was ist dein Beruf?

Von der Kleinkindererzieherin, meinem Erstberuf, zur Fachfrau Gesundheit (FaGe) sind einige Jahre vergangen. In diesen war ich nebst Hausfrau und Mutter auch ein paar Jahre Tagesmutter. Freude bereitete mir auch das Leiten einer Spielgruppe und des Kinderturnens. Nachdem meine drei Kinder grösser wurden, stieg ich bei der Spitex Imboden in Teilzeit als Haushelferin ein. Einige Jahre später absolvierte ich die Ausbildung zur Hauspflegerin. Um den Titel FaGe EFZ zu erlangen, besuchte ich zusätzlich mehrere Module in Medizinaltechnik.

Was war als Kind dein Traumberuf?

Ich träumte stets davon, in der grossen weiten Welt unterwegs zu sein, und zwar als Stewardess bei der Swissair.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei dir aus?

Unser Betrieb bildet Lernende in der Grund- und Erwachsenenbildung aus. Als Berufsbildnerin (BB) bin ich für die Ausbildung der FaGe-Lernenden verantwortlich.

Meistens bin ich mit einer der drei Lernenden, die momentan im ersten und zweiten Lehrjahr sind, unterwegs. Jede der jungen Frauen

steht an einem anderen Punkt. Das bedingt eine sorgfältige Planung und Koordination. Unter Berücksichtigung der Kompetenzen jeder Lernenden stelle ich jeweils mit der Einsatzleitung die Kundentouren zusammen.

Wir sind als Team unterwegs. Je nach Situation machen wir den Kundeneinsatz gemeinsam, bzw. die Lernende macht einen Teil des Einsatzes selbständig. Stets finden Vor- und Nachbesprechungen statt. Der lebhafteste Austausch mit den Lernenden gefällt mir und motiviert mich, up to date zu bleiben. Auch das Schriftliche kommt nicht zu kurz. Regelmässig stelle ich für jede Lernende einen Bildungsbericht zusammen. Dies läuft online über ein bestimmtes Programm ab.

Was gefällt dir besonders an deiner jetzigen Arbeit?

Wie oben erwähnt, gefällt mir in der Rolle als Berufsbildnerin die Begleitung junger Menschen, die erste Berufserfahrungen sammeln. Auch die pflegerischen und medizinaltechnischen Tätigkeiten führe ich sehr gerne aus. Die Abwechslung unseres Berufes passt mir, kein Tag ist wie der andere.

Die Beziehung zu den Kundinnen und Kunden steht für mich im Mittelpunkt. Oft betreuen wir über einen langen Zeitraum Menschen aller Altersgruppen mit eindrücklichen Lebensgeschichten.

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Denkleistungsstörungen empfinde ich als herausfordernd und erfüllend. Bei meiner langjährigen Pflgetätigkeit auf einer Demenzabteilung habe ich gelernt, im Moment zu leben, nicht zu viel vorzuplanen, eins nach dem ande-

ren zu erledigen. Dass auch mit demennten Kundinnen und Kunden eine Kommunikation, Validation, möglich ist, versuche ich den Lernenden und den Kolleginnen und Kollegen bei den Demenzbegleitungen zu vermitteln.

Wenn du einen Wunsch für die Spitex Imboden frei hättest, was wäre das?

Es würde mich sehr freuen, wenn es den Mitarbeitenden der Spitex Imboden weiterhin gelingt, die Kundin, den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. Gerne bin ich ein Teil des Spitex-Teams. Bald geht es auf meine Pensionierung zu. Deshalb wünsche ich mir, dass meine Kolleginnen und Kollegen weiterhin einen guten Zusammenhalt pflegen und die kommenden Herausforderungen gemeinsam als starkes Team meistern.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Wunderbar finde ich es, mit meinem Mann in unserem kleinen Bus unterwegs zu sein. Sportliche Aktivitäten, aber auch ein Apéro am Abend bei Sonnenuntergang, sind Highlights. In den letzten Jahren haben wir mehrere ferne Länder mit den Fahrrädern erkundet. Auf neue Abenteuer freue ich mich.

Die Stunden, die ich mit meinen sechs Enkelkindern verbringen darf, gehören zu den kostbarsten. Sie geben mir Energie und Schwung für den Alltag.



Daniela Sievi mit Hund Mailo

Welche vier Worte beschreiben dich am besten?

Empathisch, sich auf Neues einlassen, positiv denkend, aufgestellt.

Wenn du einen Tag etwas anders machen könntest, was wäre das?

Ein Traum von mir ist, einen Tag mit der Rettung unterwegs zu sein. Ein anderer ist, einem beeinträchtigten Menschen einen Traum zu erfüllen.

Gibt es ein Motto nach dem du lebst?

Mach aus jedem Tag das Beste.

Aufgezeichnet von Gabriela Koller

Daniela Sievi

Mitarbeiterin Administration

Seit wann arbeitest du bei der Spixtex Imboden?

Ich bin seit Januar 2021 Teil des Teams und freue mich, nun schon seit über fünf Jahren mit dabei zu sein.

Was ist dein Beruf?

Meine Lehre absolvierte ich im kaufmännischen Bereich. Im Jahr 2006 erlangte ich meinen eidg. Fachausweis als Immobilien-Verwalterin. Als meine 3 Kinder grösser wurden, konnte ich als Teilzeitmitarbeiterin Administration wieder ins Berufsleben einsteigen.

Was war dein Traumberuf als Kind?

Den einen grossen Traum gab es bei mir gar nicht. Aber ich weiss noch gut, dass ich lange Zeit davon

geträumt habe, als Kondukteuse (heute Zugbegleiterin) durch die Welt zu reisen.

Was gefällt dir besonders an der jetzigen Arbeit?

Meine jetzige Arbeit ist abwechslungsreich. Es ist interessant, die ganz unterschiedlichen Charakteren unserer Kunden und ihrer Angehörigen kennenzulernen. Jeder Mensch bringt seine eigene Geschichte mit. Und super finde ich es natürlich, dass mich mein Hund ins Büro begleiten darf. Dies sorgt immer wieder für schöne Begegnungen und ein Lächeln im Alltag.

Was machst du gerne in deiner Freizeit, wo verbringst du deine Ferien?

Am Liebsten bin ich aktiv unterwegs, sei es beim Wandern, Velofahren, Bikejöring, Canicross oder auf meinem Motorrad. Bei ausreichend Schnee und schönem Wetter trifft man mich beim Schneeschuhlaufen oder auf der Piste an. Im Weiteren backe ich leidenschaftlich gerne Kuchen und der selbstgemachte Sonntagszopf gehört zu meiner wöchentlichen Samstagroutine.

Unsere Ferien haben wir jahrelang den Kindern zuliebe an einem Strand bzw. Meer verbracht. Da sie

jetzt flügge werden, verbringe ich die Ferien lieber gemeinsam mit meinem Mann in den Bergen. Auch ist es mein Traum, mal die Polarlichter zu sehen.

Welche drei Worte beschreiben dich am besten?

Ruhig, bodenständig, friedliebend.

Wenn du einen Tag lang etwas ganz anderes machen könntest, was wäre das?

Ich würde einen Tag auf einer Schlittenhundefarm im hohen Norden verbringen und natürlich die Polarlichter sehen.

Alternativ würde ich gerne für einen Tag «Mäuschen spielen», um die Welt mal aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen. Mich fasziniert es zu verstehen, wie andere Menschen denken und ihren Alltag meistern.

Was bringt dich zum Lachen?

Das letzte Mal richtig zum Lachen brachte mich der Stand-up-Comedian Charles Nguela während seinem Auftritt in Falera, aber grundsätzlich lache ich sehr gerne.

Gibt es ein Motto, nach dem du lebst?

In der Ruhe liegt die Kraft – und die Gelassenheit, Dinge zu akzeptieren, die man nicht ändern kann.

Aufgezeichnet von Patricia Brenn

Primo Costa *persönlich* Mahlzeitenfahrer Felsberg

Seit wann bist du beim Mahlzeitendienst dabei und was hat dich motiviert für dieses Engagement?

Ich bin seit zwei Jahren (nach meiner Pensionierung) dabei. Meine Motivation, mich ehrenamtlich für die Gesellschaft einzusetzen, ist Dankbarkeit dem Leben gegenüber, welches mir viel Glück gebracht hat, aber auch Tiefs nach Unfällen überwinden liess.

Was gefällt dir besonders bei den Einsätzen?

Es ist eine sinnstiftende Aufgabe. Durch meine regelmässigen Einsätze kann ich Beziehungen zu den Kundinnen und Kunden aufbauen und ihnen in den kurzen Momenten beim Überbringen der Mahlzeiten einen positiven Moment oder Austausch schenken.

Bevor ich vor 15 Jahren nach Chur, dann nach fünf Jahren nach Felsberg gezogen bin, lebte und arbeitete ich in meiner Heimat Poschiavo. Ich war 34 Jahre als Lehrer tätig und habe durch meine Berufserfahrung gelernt, Menschen in verschiedensten Situationen zu begleiten. Dieses Talent kann ich bei den Einsätzen leben.



Was ist dein Lieblingsessen?
Pizzoccheri di Poschiavo.

Welche drei Worte beschreiben dich am besten?
Empathisch, humorvoll, musikalisch.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?
Musik (Singen im Chor Allegria

Felsberg, Vizedirigent), Mountainbike fahren, Übersetzungen (Italienisch, Französisch und Deutsch), kochen und backen.

Vielen Dank für dieses Gespräch!

Aufgezeichnet von Isabelle Mäder

Wer ist interessiert, sich nebst Primo beim Mahlzeitendienst zu engagieren?

Es gibt verschiedene Einsatzvarianten.

Gerne steht Ihnen unsere Mahlzeitendienst-Verantwortliche Isabelle Mäder für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Telefon Nr. 081 650 20 90 oder per E-Mail imaeder@spitex-imboden.ch

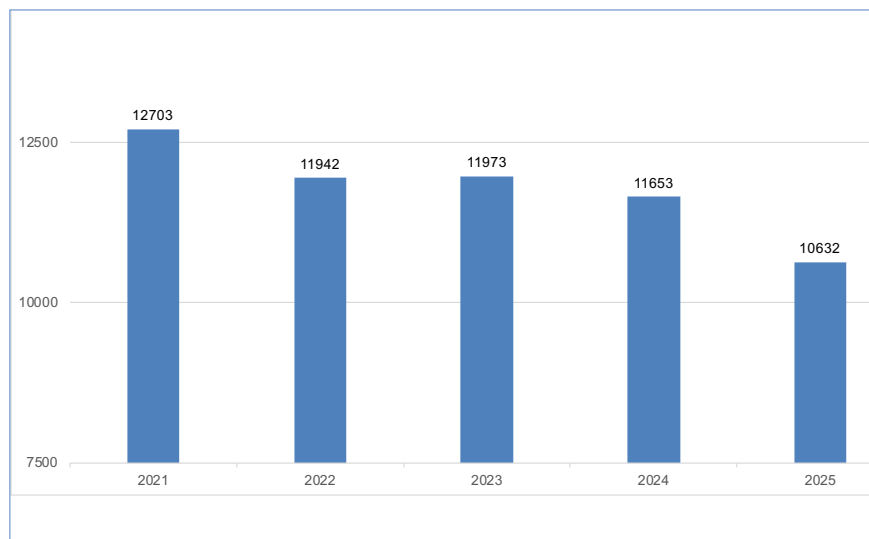
Mahlzeitenfahrerinnen und -fahrer 2025

Im Berichtsjahr standen nachfolgende Fahrerinnen und Fahrer für die Spitex Imboden zur Verteilung der Mahlzeiten im Einsatz:

Bieler Alfons*	Bonaduz	Bertolini Renato	Domat/Ems	Bontognali Franco	Tamins
Bleisch Andrea	Bonaduz	Brot Albert	Domat/Ems	Mani Armin + Monika	Tamins
Caluori Gabriel	Bonaduz	Cadonau Jon Linard*	Domat/Ems		
Casanova Balthasar	Bonaduz	Caviezel Walter	Domat/Ems	Cadosch Ignaz	Rhätzüns
Caviezel Andrea	Bonaduz	Crameri Edi	Domat/Ems	Caminada Georg	Rhätzüns
Grisch Stefan	Bonaduz	Durisch Albertus	Domat/Ems	Tanno Claudia	Rhätzüns
Hirschi Beat +		Federspiel Jakob	Domat/Ems	Tschalèr Markus	Rhätzüns
Schlosser Yvonne	Bonaduz	Frey Janet + Karl	Domat/Ems		
Jud Käthi	Bonaduz	Gaar Stephan	Domat/Ems	Costa Primo	Felsberg
Pinchera Roman	Bonaduz	Graf Rita **	Domat/Ems		
Rufer Myrtha	Bonaduz	Jörg Arlette + Marco	Domat/Ems		
Sax Christian	Bonaduz	Keller Evelyne + Fritz	Domat/Ems		
		Locher Ignaz	Domat/Ems		
		Locher Venanz	Domat/Ems		
		Lütscher Gaudenz	Domat/Ems		
		Märchy Cornelia+Beat	Domat/Ems		
		Mainetti Bartolome	Domat/Ems		
		Maissen Isidor	Domat/Ems		
		Pezzotti Franco	Domat/Ems		
		Rageth Marco*	Domat/Ems		
		Spindler Sylvia+Jürgen	Domat/Ems		
		Willi Remy	Domat/Ems		

** Neu 2025 / * Austritt 2025

Anzahl verteilte Mahlzeiten – 2021 bis 2025



Bilanz

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Umlaufvermögen	1'030'472.43	1'131'582.13
Flüssige Mittel	198'156.46	448'514.54
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	587'236.80	625'828.39
Übrige kurzfristige Forderungen	71'827.78	–
Vorräte	13'148.44	15'817.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	160'102.95	41'422.20
Anlagevermögen	75'982.83	63'676.10
Finanzanlagen	10'000.00	10'000.00
Mobile Sachanlagen	65'982.83	53'676.10
Total Aktiven	1'106'455.26	1'195'258.23
Kurzfristiges Fremdkapital	239'084.69	299'287.92
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	65'805.91	60'046.52
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	159'975.88	42'920.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'302.90	171'321.40
Kurzfristige Rückstellungen	–	25'000.00
Fondskapital	86'067.76	79'567.72
Eigenkapital	781'302.81	816'402.59
Vereinskapital	501'612.35	501'612.35
Ungebundene freiwillige Gewinnreserve	314'790.24	311'939.49
Jahreserfolg	-35'099.78	2'850.75
Total Passiven	1'106'455.26	1'195'258.23

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2025 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen & Leistungen	1'911'960.70	1'984'250.00	1'956'301.63
Nettoerlöse aus KLV-Leistungen	1'441'440.94	1'527'400.00	1'503'965.72
Nettoerlöse aus Hauswirtschaft & Betreuung	269'939.50	259'000.00	255'914.84
Nettoerlöse aus anderen Fachbereichen	187'090.14	187'350.00	183'754.44
Nettoerlöse aus übrigen Leistungen	13'490.12	10'500.00	12'666.63
Beiträge der öffentlichen Hand	1'696'450.25	1'720'200.00	1'644'233.25
Erhaltene Zuwendungen und Beiträge	41'468.82	36'000.00	46'459.00
Übrige betriebliche Erträge	42'099.10	1'000.00	1'778.50
Total betrieblicher Ertrag	3'691'978.87	3'741'450.00	3'648'772.38
Aufwand für Material, Waren & Dienstleistungen	172'651.34	178'500.00	142'807.26
Personalaufwand	3'295'254.42	3'355'064.00	3'189'325.88
Übriger betrieblicher Aufwand	244'052.24	242'600.00	303'109.95
Abschreibungen und Wertberichtigungen	14'587.92	9'022.00	19'197.10
Betriebliches Ergebnis	-34'567.05	-43'736.00	-5'667.81
Finanzieller Erfolg	-831.51	-1'700.00	1'383.56
Veränderung Fondskapital	-6'500.04	2'700.00	391.20
Ordentliches Ergebnis	-41'898.60	-42'736.00	-3'893.05
Ausserordentlicher Erfolg	6'798.82	-	6'744.00
Jahreserfolg	-35'099.78	-42'736.00	2'850.95

Anhang zur Jahresrechnung

Anmerkungen zur Bilanz

	2025 CHF	2024 CHF
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	587'236.80	625'828.39
gegenüber Kunden & Versicherungen	279'052.60	325'730.39
gegenüber Kanton	243'717.15	225'039.00
gegenüber Gemeinden	69'328.05	85'747.00
Wertberichtigungen	-4'861.00	-10'688.00
Mobile Sachanlagen	65'982.83	53'676.10
Mobiliar und Einrichtungen	30'973.55	22'514.90
Wertberichtigung Mobiliar und Einrichtungen	-19'227.61	-22'511.90
Informatik und Kommunikation	39'414.50	39'414.50
Wertberichtigung Informatik u. Kommunikation	-38'240.73	-37'850.40
Fahrzeuge	167'134.00	172'935.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	-114'070.88	-120'826.00

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

Beiträge der öffentlichen Hand	1'696'450.25	1'644'233.25
Kantonsbeiträge	927'522.20	897'486.25
Gemeindebeiträge	768'928.05	746'747.00
Erhaltene Zuwendungen und Beiträge	41'468.82	46'459.00
Mitgliederbeiträge	24'539.00	24'955.00
Zuwendungen & Spenden	16'929.82	21'504.00
Personalaufwand	3'295'254.42	3'189'325.88
Löhne	2'641'126.95	2'581'233.40
Sozialversicherungen	423'488.08	423'619.95
Arbeitsleistungen Dritter	147'348.20	113'811.05
Sonstiger Personalaufwand	83'291.19	70'661.48

	2025 CHF	2024 CHF
Übriger betrieblicher Aufwand	244'052.24	303'109.95
Fahrzeug- und Transportaufwand	44'232.95	91'675.75
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz mob. Sachanlagen	2'830.43	3'784.42
Raumaufwand	48'650.40	49'333.35
Energie- und Entsorgungsaufwand	2'799.70	2'551.45
Verwaltungs- und Informatikaufwand	136'433.26	128'814.43
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	8'588.15	7'844.30
Sonstiger betrieblicher Aufwand	517.35	19'106.25

Anmerkungen zur Fondsrechnung

Ertrag	41'468.82	46'459.00
Mitgliederbeiträge	24'539.00	24'955.00
Spenden	16'929.82	21'504.00
Aufwand	34'968.78	46'850.20
Personalaufwand/übriger Verwaltungsaufwand	14'847.05	27'073.00
Mahlzeitendienst	5'868.20	6'240.20
Mitgliederrabatte auf Hauswirtschaft	14'253.53	13'537.00
Veränderung Fondskapital	6'500.04	-391.20

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung entspricht den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts und neu per 1.1.2025 auch den Fachempfehlungen des Spitex Verbandes Schweiz. Dies führt zu kleineren Verschiebungen in Bilanz/Erfolgsrechnung sowie zu einer Bruttoverbuchungsmethode. Die wirtschaftliche Lage des Vereins ist so dargestellt, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können. Die Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz des Vorsichtsprinzips.



Angaben zum Verein

Der Verein Spitex Imboden mit Sitz in Bonaduz ist im Handelsregister unter der UID CHE-105.304.703 eingetragen. Der Verein betreibt die öffentliche Spitex-Organisation in den Gemeinden Bonaduz, Domat/Ems, Felsberg, Rhäzüns und Tamins.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	kleiner als 50
Verpflichtungen gegenüber Pensionskasse	CHF 0
Langfristige Mietverbindlichkeiten monatlich bis 01.09.2034	CHF 3'400
Langfristige Mietverbindlichkeiten monatlich bis 01.08.2034	CHF 1'350

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Antrag Gewinnverwendung

Entnahme der ungebundenen freiwilligen Gewinnreserve	CHF -35'099.78
--	----------------

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung der Spitex Imboden

ALFINA

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Imboden für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeitenden sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 11. Februar 2026

Alfina Revision AG

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)



Oliver Fratschöl

11.02.2026 - Chur

deep@alfina.ch

Oliver Fratschöl
Zugelassener Revisionsexperte

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)



Christian Müller

11.02.2026

deep@alfina.ch

Christian Müller
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung

Unsere Dienstleistungen und Tarife

gültig ab 1. Januar 2026

Bedarfsabklärung/Überprüfung

- Bedarfsabklärung Pflegeleistungen Fr. 76.90/Std.

Pflegerische Leistungen

- Massnahmen der Beratung Fr. 76.90/Std.
- Massnahmen der Untersuchung und Behandlung Fr. 63.—/Std.
- Massnahmen der Grundpflege Fr. 52.60/Std.
- Massnahmen der psychiatrischen Grundpflege/Alltagsbewältigung, Tagesstruktur etc. Fr. 52.60/Std.
- **Kostenanteil Kunde maximal Fr. 7.70/Tag**

Liegt der tägliche Pflegeeinsatz unter einer Stunde, erfolgt die Belastung anteilmässig

Für pflegerische Leistungen ist eine Bedarfsabklärung gesetzlich vorgeschrieben. Gemäss Krankenkassenleistungsverordnung (KLV) werden von der Grundversicherung pflegerische Leistungen zu 90% übernommen (d.h. abzüglich Selbstbehalt und Franchise).

Leistungen der Akut- und Übergangspflege

Akut- und Übergangspflege kann von einem Spitalarzt im Anschluss an einen Spitalaufenthalt für längstens 14 Tage verordnet werden. Akut- und Übergangspflege wird von den Krankenversicherern und der öffentlichen Hand (Kanton und Gemeinden) finanziert.

Hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen

- Bedarfsabklärung Hauswirtschaftliche Leistungen Fr. 26.—/Std.
- Hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen **Nichtmitglieder** Fr. 26.—/Std.
- Hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen **Vereinsmitglieder** Fr. 24.—/Std.

Hauswirtschaftliche Leistungen werden von Montag bis Freitag erbracht. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie von 20.00 – 07.00 Uhr erfolgen Einsätze nur in **Ausnahmefällen**. Die obligatorische Krankenversicherung (Grundversicherung) übernimmt keine Beiträge für hauswirtschaftliche und betreuerische Spitex-Dienstleistungen. Durch eine Zusatzversicherung können hauswirtschaftliche Leistungen zum Teil abgedeckt sein. Bitte klären Sie dies mit Ihrer Krankenversicherung ab.

Mahlzeitendienst

- Bedarfsabklärung Mahlzeitendienst Fr. 26.—/Std.
- Mahlzeitendienst (Salat, Suppe, Hauptgang, Dessert) Fr. 14.—/Mahlzeit

Pflegematerial und Hilfsmittel

Bestimmtes ärztlich verordnetes Material gehört zu den KVG-Pflichtleistungen und wird von den Krankenversicherern gemäss KLV zurückerstattet (Mittel- und Gegenständeliste «MiGel»). Hilfsmittel werden zum Teil auch von Sozialwerken übernommen (AHV, IV, EL).

- Pflegedokumentationsmappe (einmalige Anschaffung) Fr. 6.—

Vergebliche Besuche und Terminabsagen

Einsätze sind mindestens zwei Werktage (48 Stunden) im Voraus abzumelden, ansonsten werden sie in Rechnung gestellt, ausser im Falle eines notfallmässigen Spitaleintrittes. Bitte beachten Sie dazu auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).



Heimwerker-Service Jacomet-Services

Das Spitex-Angebot umfasst:

- kleinere Reparaturen
- Montage Key-Safe (Schlüsselaufbewahrungs-Box)
- Instandhaltungsarbeiten im Bereich Sanitär (z.B. Wasserhähnen entkalken)
- kleinere Maler- und Holzarbeiten
- Bilder aufhängen
- Lampen montieren, Glühbirnen wechseln
- Möbel zusammenstellen
- Fernsehgeräte installieren und programmieren
- Transportdienst (Lieferbus)

→ Heimwerkerservice Fr. 70.— pro Stunde, zuzüglich allfällig benötigtes Material

Ambulanter Coiffeur-Service


Neu bieten wir Ihnen unseren ambulanten Coiffeur-Service an. Lassen Sie sich von unserer Coiffeur-Mitarbeiterin in Ihrer vertrauten Umgebung bei Ihnen zu Hause mit Coiffeur-Dienstleistungen verwöhnen.


→ Die Leistung wird zum **Stundentarif** angeboten und beträgt Fr. 68.— pro Stunde, zuzüglich allfällig benötigte, spezielle Pflegeprodukte.

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Weitere Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Bündner Bevölkerung in den Bereichen Gesundheit und Soziales finden Sie bei www.find-help.gr.ch.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2025

Name	Eintritt	Anmerkungen
Geschäftsleitung		
Brenn Patricia	1999	Geschäftsleiterin
Caviezel Prisca	2011	Stv. Geschäftsleiterin / Fachverantwortliche Pflege / Fallkoordinatorin
Teamleitung / Fachverantwortung / Fallkoordination		
Casparis Gabriela	2013	Leiterin Hauswirtschaft und Betreutes Wohnen
Flury Cornelia	2003–2007 W. 2011	Teamleiterin Pflegeassistenzpersonal (bis 31.03.2025) und Einsatzleiterin Pflege
Koller Gabriela 	2010	Teamleiterin Fachpersonal Gesundheit (FaGe)
Möller Simone	2022	Teamleiterin Pflegeassistenzpersonal ab 01.04.2025, zuvor Dipl. Pflegefachfrau
Schmid Seraina	2022	Teamleiterin Dipl. Pflegefachpersonal
Paravicini Mieke	2016	Fallkoordinatorin
Geissenhöner Jane	2022	Fallkoordinatorin
Finanzen / Administration		
Bläsi Priska	2012	Leiterin Finanz- und Rechnungswesen, Austritt 31.03.2025
Keller Michael	2025	Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Eintritt 17.02.2025
Mäder Isabelle	2021	Assistentin Einsatzleitung, Verantwortliche Mahlzeitendienst
Beccarelli Dorina	2014	Administration
Cammarota Ines	2003	Administration
Huder Beatrice	2021	Administration, Stv. Leiterin Hauswirtschaft, Assistentin Einsatzleitung
Sievi Daniela	2021	Administration
Dipl. Pflegefachpersonal		
Borsien Yvonne	2011	
Collenberg Flurina	2024	
Di Stasio Melanie	2016	Berufsbildnerin HF-Studierende
Furrer Perrine	2016	
Kälin Bettina	2011	Springer-Pool, Austritt 31.08.2025
Lüthy Barbara	2024	
Möller Simone	2022	bis 31.03.2025 (anschliessend Teamleiterin Pflegeassistenzpersonal)
Puntschart Xenia	2024	
Sferlazza Judith	2019	
Wasescha Sahra	2025	Eintritt 01.01.2025
Dipl. Pflegefachpersonal Ambulantes Psychiatrieteam		
Fehr Ramona	2020	
Furrer Perrine	2016	
Weidendorfer Jana	2020	Bildungsverantwortliche FaGe
Bardill Irene	2013	Psychiatrische Dienste GR
Widmer Lea	2022	Psychiatrische Dienste GR
Fachpersonal Gesundheit (FaGe / FASRK)		
Caderas Nadin	2017	
Casanova Silvia	2021	
Collenberg Marianne	2022	Berufsbildnerin FaGe
Del Zotto Myriam	2014	
Destani Leonora	2023	
Eichenberger Daniela	2021	
Goebel Sabrina	2020	
Grünenfelder Karin	2018	ab 01.08.2025 (zuvor PH u. FaGe-Lernende)
Gurt Stefanie	2023	ab 01.08.2025 (zuvor FaGe-Lernende)
Janka Stefanie	2024	
Marti Michael	2011	

Melcher Ladina	2007	
Moser Maya	2022	
Pelliccia Ursina	2024	
Reiss Milena	2022	
Rubitschon Susanne	2010	
Steiner Brida	2023	

Pflegeassistentpersonal

Arquint Helena	2010–2018	
	W. 2024	
Brandstetter Karin	2022	
Buchli Claudia	2020	
Bundi Heidi	2020	
Fiegl Rita	2024	
Gautschi Mary	1996	
Lareida Jennifer	2021	Austritt 31.10.2025
Sievi Jasmin	2024	Austritt 09.11.2025
Tscholl Monika	1994	Austritt 31.12.2025
Viana de Sousa Vania	2021	

Hauswirtschaftspersonal

Amrein Pierina	2021	
Beckmann Eva	2024	
Beckmann Selina	2025	Aushilfe
Caminada Selina	2025	Aushilfe
Cammarota Jennifer	2024	Austritt 30.09.2025
Frischknecht Corina	2025	Eintritt 01.06.2025
Jörger Marietta	2012	
Maissen Caroline	2024	
Mani Sabrina	2020	
Mazenauer Céline	2025	Aushilfe
Mettler Sandra	2020	
Meuli Claudia	2016	
Nadig Heidi	2017	
Nagler Gergana	2022	
Pattis Michala	2021	
Proyer Anneliese	1996	
Vuilliomonet Katrin	2024	
Walder Miria	2025	Aushilfe
Wehrli Seraina	2023	
Zimmermann Annina	2021	Austritt 31.03.2025
Zimmermann Nicole	2024	Austritt 11.03.2025

Betreuungsdienst

Angerer Patrizia	2024	
Buchli Manuela	2024	
Casanova Marlis	2025	Eintritt 01.12.2025
Eigner Nadja	2024	
Gisler Thiraporn	2025	Eintritt 01.05.2025
Grazia Irena	2025	Eintritt 01.06.2025
Raschle Andreas	2024	
Schneider Andrea	2024	
Schwab Priska	2024	
Schwerzmann Cornelia	2011	bis 31.10.2025 Pflegeassistentpersonal
Torri Andrea	2024	
Vital Elvira	2024	
Wider Beatrice	2024	

FaGe-Lernende

Albin Tanja	2020	1. Ausbildungsjahr ab 01.08.2025 (zuvor Pflegeassistentpersonal)
Cammarota Elina	2024	2. Ausbildungsjahr
Wehrli Melissa	2025	1. Ausbildungsjahr

HF-Studierende

Camenisch Lisa	2024	Austritt 31.12.2025
----------------	------	---------------------



Überall für alle

SPITEX
Imboden

Felsberg

Tamins

Domat/Ems

Bonaduz

Rhäzüns

**Unser
Einzugsgebiet**

Telefonische Erreichbarkeit

Sie erreichen uns von

Montag bis Freitag

08.00 – 11.00 Uhr

13.30 – 16.30 Uhr

Telefon 081 650 20 90

Während der übrigen Zeit steht Ihnen der Telefonbeantworter zur Verfügung.

Mitgliedschaft

**Unterstützen Sie uns –
werden Sie Mitglied!**

Mit Fr. 20.– (Einzelperson) oder Fr. 40.– (Familien) unterstützen Sie als Vereinsmitglied unsere Arbeit.

Auch juristische Personen sind herzlich willkommen, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Spitex unterstützen!

Vielen Dank für Ihre Solidarität!

Spendenkonto

Graubündner Kantonalbank, Chur
IBAN CH07 0077 4110 3251 3060 0



Spitex Imboden · Via Tgvisuri 3 · 7402 Bonaduz
Telefon 081 650 20 90 · info@spitex-imboden.ch
www.spitex-imboden.ch

Bonaduz · Domat/Ems · Felsberg · Rhäzüns · Tamins